

**Zeitschrift:** Der Freidenker [1927-1952]  
**Herausgeber:** Freigeistige Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 13 (1930)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Literaturstelle

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

uns heute, dass viele andere Religionsformen diese merkwürdige Hoffnung auf ein Hereinbrechen einer Gotteswelt auch kennen und lehren und Trost darin finden.

Wir Diesseitsmenschene erwarten Heil und Glück nicht mehr von solchen primitiven Rudimenten der religiös-menschlichen Vorgeschichte, wir haben allen Grund, Heil und Segen nur von uns selbst, von unserer Leistung und Rechtschaffenheit zu erwarten — und diese Hoffnung hat noch nie zum Narren gehalten!

## Gesinnungsfreund!



Haben Sie dem „Freidenker“ schon einen neuen Abonnenten geworben?

## Ortsgruppen.

**BASEL:** Während des kommenden Sommersemesters finden wieder jeden ersten Samstag des Monats unsere freien Zusammenkünfte statt, und zwar treffen wir uns jeweils 8.15 Uhr im Café «Spitz», bei schönem Wetter auf der Rheinterrasse, sonst im Lokal.

— Samstag, den 3. Mai, wird referiert über die Delegiertenversammlung in Luzern und ihre Konsequenzen.

— Mitglieder, die bereit sind, für eine der folgenden Zusammenkünfte durch ein kleines Referat oder Vorlesung die Grundlage für eine Diskussion zu verschaffen, sind gebeten, dies dem Vorsitzenden zu melden.

Gäste sind jederzeit willkommen.

L.

**BERN. Monatsversammlung:** Samstag, den 3. Mai, abends 8 Uhr, im Hotel «Ratskeller», mit gemütlicher Vereinigung der Mitglieder mit ihren Angehörigen (Tanz, Deklamationen, Musik etc.).

— **Lichtbildvortrag** von Gfr. Salz, über «Die Nordseeinsel Helgoland, Land und Leute», Samstag, den 10. Mai, abends 8 Uhr. Eintritt 1 Fr., Mitglieder 50 Rp.

— **Frauenabend:** Montag, den 5. Mai, abends 8 Uhr, im «Ratsstüli», Hotel «Ratskeller».

— **Kindertag:** Mittwoch, den 7. Mai. Versammlung der Kinder auf dem Perron der Solothurn-Bern-Bahn, nachmittags 2 Uhr.

**OLLEN. Ausserordentliche Versammlung** Samstag, den 3. Mai, im «Emmenthal». Wegen wichtiger Traktanden unbedingt erscheinen.

— Jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, freie Zusammenkünfte im «Emmenthal». Vorlesungen und Diskussionen. Die Gesinnungsfreunde sind gebeten, für diese Abende ihre Wünsche an Stoff bekanntzugeben, um dieselben möglichst vielseitig zu gestalten.

Wangen bei Olten. **Ausserordentliche Versammlung**, Freitag, den 2. Mai, 8 Uhr, in der «Eintracht». Traktanden sehr wichtig. Ebendaselbst jeden zweiten Sonntag, abends 8 Uhr, freie Zusammenkunft. — Gesinnungsfreunde, reserviert euch nach Möglichkeit diese Zeit!

Zofingen. Jeden ersten Mittwoch des Monats **freie Zusammenkunft** im «Löwen». Vorlesungen und Diskussionen. — Gäste überall willkommen!

Gesinnungsfreunde! Mitte Mai beginnen wir mit dem Inkasso der Beiträge und bitten wir höflich um Notiznahme.

Der Vorstand.

**ZÜRICH. Freie Zusammenkünfte** jeden Samstag, 20½ Uhr, im «Stadthof» (I. Stock). Vorträge, Vorlesungen, Diskussionen. Beste Gelegenheit zum Anschluss an die Ortsgruppe Zürich der F. V. S. Gäste willkommen.

Samstag, den 3. Mai: «Wie können wir unsren «Freidenker» ausbauen?» Vortrag von Jakob Stebler.

Ueber die übrigen Samstagabende im Mai steht jeweils im Samstag-«Tagblatt» unter der Rubrik «Vereine» das Inserat «Freidenker».

Es wäre dem Vorstand sehr erwünscht, wenn sich Gesinnungsfreunde für Vorträge, Vorlesungen, Einleitung von Diskussionen an den Samstagabenden meldeten. Er kann nicht wissen, wer etwas in Bereitschaft hat, oder willens wäre, seinen Gesinnungsfreunden etwas zu bieten. Erleichtern Sie ihm also die Beseitung der Samstagabende, indem Sie ihm Ihre Unterstützung zusagen. Es braucht nichts Grosses zu sein; die Hauptsache ist, dass wir einen Ausgangspunkt für eine Diskussion haben.

Der Vorstand.

## Adressen.

Präsident der F. V. S.: Jakob Stebler, Hochfarbstrasse 14, Zürich 6.  
Präsident der Ortsgruppe Basel: C. Flubacher, Stachelrain 8, Basel.  
Präsident der Ortsgruppe Bern: Ernst Akert, Müslinweg 8, Bern.

Präsident der Ortsgruppe Luzern: J. Wanner, Bleicherstr. 8, Luzern.  
Präsident der Ortsgruppe Olten: Charles Sandmeier, Wangen b. Olten.  
Präsident der Ortsgruppe Zürich: E. Brauchlin, Hegibachstrasse 42, Zürich 7.

Postchecknummer der Ortsgruppe Zürich: VIII 7922.

Präsident der Ortsgruppe Winterthur: Silvan Haas, Oberfeldweg 61.

Leiter der Literaturstelle: Konrad Wetstein, Wiedingstrasse 42.

Präsident der Fédération Suisse Romande de la Libre Pensée: M. Petyrequin, Lausanne.

Präsident der Fédération Internationale des Sociétés de Libre Pensée: Dr. M. Terwagne, 47, Rue de l'Ecuyer, Bruxelles.

## Kioske,

an denen der „Freidenker“ erhältlich ist:

1. Librairie-Edition, S. A., Bern: Bahnhofbuchhandlung Olten, Luzern, Basel S. B. B., Zürich H. B., Bern H. B., Biel, Aarau, Baden.

Zitungskiosk Basel Souterrain; Bern: Bahnhofshalle, Bubenbergplatz, Käfigturm, Kirchenfeld, Zeitglocken.

Bahnhofbuchhandlung Brugg, Burgdorf, Dietikon, Eglișau, Erläbenbach (Zürich), Ersfeld, Gelterkinden, Gilarus, Gösschenen, Goldau, Grenchen-Nord, Grenchen-Süd, Herzogenbuchsee, Horgen, Interlaken-H. B., Küssnacht (Zürich), Langenthal, Langnau i. E., Lenzburg-S. B. B., Lenzburg-Stadt, Liestal, Lyss, Männedorf (Zürich), Oerlikon, Rapperswil, Rheinfelden, Richterswil, Schaffhausen, Schlieren, Schönengwerd, Seewen-Schwyz, Solothurn-H. B., Spiez, Thalwil, Thun, Uster, Wädenswil, Waldenburg, Wettikon (Zürich), Wildegg, Wohlen, Ziegelbrücke, Zofingen, Zug, Supplementskiosk Zürich-H. B., Bahnhofbuchhandlung Zürich-Enge, Zeitungskiosk Paradeplatz-Zürich, Bahnhofbuchhandlung Stadelhofen - Zürich, Bahnhofbuchhandlung Murgenthal.

2. Verkaufsstellen der Firma Paul Schmidt in: Basel, Zürich, St. Gallen, Winterthur, Chur, Frauenfeld, Büchs, Rorschach.

3. Genossenschafts-Buchhandlung im Volkshaus Zürich.

## Zur Notiznahme.

Es wird den Abonnenten und Lesern unseres Blattes erneut in Erinnerung gerufen:

1. Ortsgruppen-Mitteilungen gehen direkt an Herrn E. E. Kluge, Postfach 165, Zürich 1, Seidengasse.

2. Die Redaktion ist immer sehr dankbar für aktuelle Mitteilungen über den überall einsetzenden Geisteskampf aus den verschiedenen Gegenden der Schweiz. Die Ortsgruppen bezeichnen geeignete Mitglieder, die sich zur Durchsicht der gegnerischen Presse und zum Korrespondenzdienst bereit erklären. Den Nutzen aus allen diesen Bemühungen haben vor allem die Leser des Blattes selbst.

Die Redaktion.

## Mitteilung der Redaktion.

Grössere wissenschaftliche Aufsätze können vorderhand nicht angenommen werden. Für Zusendung kürzerer Einsendungen und Aktualitäten aller Art sind wir immer dankbar.

Die Redaktion.

## Literaturstelle.

v. Voigt G., Sonnengold . . . . .	2.50
Vorländer, Volkstümliche Geschichte der Philosophie . . . . .	4.50
Volkart, Rote Rosen . . . . .	.40
Verophil M., Orthodox Christentum . . . . .	1.80
Volkart O., Aug. Forel . . . . .	.60
Wagner A., Christliche Kirche kündet Frieden . . . . .	.25
Weithas E. B., Hat Jesus gelebt? . . . . .	.20
v. Weyle H., Aus dem Irrgarten des menschl. Wahnes . . . . .	1.50
Wilser L., Leben und Heimat der Urmenschen . . . . .	1.50
Wilser L., Urmenschen . . . . .	2.40
Wolfgang, Bibl. Stumpfsinn . . . . .	1.20
Wyss, Volksschule . . . . .	.30
Wolfsdorf, Beispiele . . . . .	1.50
Wolfsdorf, Freie Gedanken . . . . .	1.—
Wolfsdorf, Kampf um die höchsten Güter der Menschheit . . . . .	.20
Wahrendorf Dr. E., Katholizismus . . . . .	.40
Wahrund O., Syllabus (Bilder aus d. Leben d. christl. Kirche) . . . . .	1.—
Wahrund O., Der Ursprung des Christentums . . . . .	.60
Wahrund O., Bilder aus dem Leben des Papsttums . . . . .	.60
Zell Ch., Ist das Tier unvernünftig? . . . . .	1.—
Zulliger H., Unbewusstes Seelenleben . . . . .	2.40
Brauchlin E., Götlich-Kirchliches . . . . .	.80

Zu beziehen bei der Literaturstelle der F. V. S., K. Wetstein, Wiedingstrasse 42, Zürich 3.

Redaktionsschluss für Nr. 9: Donnerstag, den 8. Mai 1930.